

Stellenausschreibung



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

- **Sie haben Lust auf einen sicheren und abwechslungsreichen Job in der Forstverwaltung Sachsen-Anhalt,**
- **Sie wollen eine individuelle praktische Ausbildung und**
- **Sie möchten die Wälder in Sachsen-Anhalt schützen, pflegen sowie das arten- und strukturreiche Ökosystem Wald erhalten?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen zum 01.10.2020 Forstinspektor-Anwärter/-innen (m/w/d).

Wir bieten Ihnen

- eine Einstellung in den 1,5-jährigen Vorbereitungsdienst unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf als Forstinspektor-Anwärter/-in (m/w/d),
- die Laufbahnbefähigung für den Forstdienst, Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt,
- eine Ausbildung im Landesforstbetrieb und Landeszentrum Wald,
- Lehrgänge in Verwaltungs- und Umweltrecht, Forstfachliche Lehrgänge,
- monatliche Anwärterbezüge der Besoldungsgruppe A 9 Landesbesoldungsgesetz gemäß der Anlage 7 zu § 51 und
- einen Sonderzuschlag in Höhe von 30 Prozent des Anwärtergrundbetrages.
- Eine Übernahme nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Dienst des Landes Sachsen-Anhalt ist beabsichtigt.

Ausbildungsbehörde ist das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt in Halberstadt.

Einstellungsvoraussetzungen

Zum Vorbereitungsdienst kann zugelassen werden, wer

- die persönlichen Voraussetzungen für die Einstellung ins Beamtenverhältnis auf Widerruf im Sinne des § 7 Beamtenstatusgesetz erfüllt,
- ein mit einem Bachelor abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium in der Fachrichtung Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder Forstingenieurwesen mit folgenden Ausbildungsinhalten: Botanik, Zoologie, Bodenkunde oder Standortlehre, Waldbau oder Waldökologie, Forstnutzung und -technik, forstliche Arbeitslehre, forstliche Betriebswirtschaftslehre, Wildtiermanagement und Jagd, Waldschutz, Forstrecht, Forsteinrichtung, Waldpädagogik, Naturschutz,
- einen gültigen Jahresjagdschein nach § 15 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes und
- eine Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B besitzt sowie
- den körperlichen und gesundheitlichen Anforderungen des Forstdienstes entspricht und

- das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr.: 0391/567 3480 oder 0391/567 3488 bzw. per E-Mail vorbereitungsdienst@mule.sachsen-anhalt.de erhältlich.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen mit folgendem Inhalt:

- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf,
- Zeugniskopie des Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht) oder letzter Notenspiegel, wenn das Zeugnis noch nicht vorliegt,
- Kopie des gültigen Jahresjagdscheins,
- Kopie der Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und
- ggf. Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Senden Sie bitte ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **30.04.2020** an das

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt
Referat Bildungs- und Gesundheitsmanagement, Innerer Dienst
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg
Stichwort: Forstwirtschaft LG 2.1. (gD)

vorzugsweise per E-Mail an vorbereitungsdienst@mule.sachsen-anhalt.de

Das Ministerium nimmt keine E-Mails mit den Dateianhängen *.doc *.xls und *.zip an. **Bitte übersenden Sie Anlagen nur im pdf-Format.**

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung im MULE entstehen, werden nicht erstattet. Bewerbungen per Post sind einschließlich eines frankierten Rückumschlags einzureichen. Ist dieser nicht beigelegt, werden die Unterlagen nach einem halben Jahr vernichtet.

Die Vorstellungsgespräche für geladene Bewerberinnen/Bewerber finden voraussichtlich in der **21./22. KW 2020** statt.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese

Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das MULE. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des MULE richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für das MULE sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
des Landes Sachsen-Anhalt, Leipziger Straße 58, 39112 Magdeburg
E-Mail: datenschutz@mule.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Bewerbung werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfängerin/ Empfänger

Ihre Daten werden ausschließlich vom MULE verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden drei Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen beim MULE gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.